



Freitag, 18. Mai 2018 19:30 Uhr

Wurzelbehandlung

Autorenlesung mit Esther Donkor

Wie ist es so in Afrika? Mit Ende zwanzig reist Esther zum ersten Mal nach Ghana. Im Heimatland ihres Vaters will sie ihre Familie kennenlernen und ihrer Identitätssuche ein Ende bereiten. Doch nicht alles läuft so, wie erhofft. In Tagebucheinträgen und Reiseberichten hält sie ihre Erlebnisse und Eindrücke fest.



Esther Donkor wurde 1985 in Köln geboren. Nach abgeschlossenem Literaturstudium ist sie als Schriftstellerin, Künstlerin und Yogatherapeutin tätig. 2011 mitbegründete sie „KrauseLocke“ – eine Plattform für krause Köpfe und krause Gedanken.



Freitag, 15. Juni 2018 19:30 Uhr

Die grüne Hölle: Mein wunderbarer Garten und ich

von Maarten 't Hart

gelesen von seinem Übersetzer Gregor Seferens

»Wer ein Leben lang glücklich sein will, der werde Gärtner«, sagt ein altes chinesisches Sprichwort. Wer sich ein Leben lang ärgern will, auch, würde Maarten 't Hart ergänzen. Maarten 't Hart, selbst leidenschaftlicher Gärtner, weiß nur zu gut: Unkraut vergeht nicht. Niemals! Und wer könnte besser über die vergeblichen Versuche berichten, der Erde etwas abzutrotzen, das nicht Brennessel oder Löwenzahn ist, als Maarten 't Hart, dessen melancholischer Witz auch seine großen Romane prägt. Ein Buch über die schönste grüne Hölle auf Erden.

Gregor Seferens übersetzt erzählende Literatur, Gedichte und Sachbücher aus dem Niederländischen ins Deutsche. Als einer der renommiertesten Übersetzer erhielt er zahlreiche Preise, so 2007 den Rotterdamer Brockway Prize für seine Lyrikübertragungen.

Diese Lesung wird passend zum Thema bei trockenem Wetter draußen vor der Immanuelkirche (Bonhoefferstraße) stattfinden!

Am 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

Freitag, 19. Januar 2018
Unheil im Schatten der Domtürme

Freitag, 16. Februar 2018
„Lese-Lust“

Freitag, 16. März 2018
Märcher un andere Verzällcher op Kölsch

Freitag, 20. April 2018
Notre Dame

Freitag, 18. Mai 2018
Wurzelbehandlung

Freitag, 15. Juni 2018
Die grüne Hölle

Alle Veranstaltungen finden statt im
Lichtblick – Café + mehr
Gisbertstraße 98
51061 Köln
Tel.: 0221 666150

S-Bahn S6: Haltestelle Stammheim
Bus 155: Haltestelle Gisbertstraße
Bus 151 u. 152: Haltestelle Friedhof Stammheim

Am 3. Freitag im Monat



lesen & lesen lassen

Literarisches im
Lichtblick – Café + mehr

lesen & lesen lassen

... heißt es am jeweils dritten Freitag des Monats, wenn Autoren zu Wort kommen oder Menschen vorlesen, die das gern tun und gut können. Vielleicht regt unsere Vorlesereihe Sie zu eigener Lektüre an. Wir laden herzlich ein!

Der Eintritt ist frei.
Über Spenden freuen wir uns.

Freitag, 19. Januar 2018

19:30 Uhr

Unheil im Schatten der Domtürme

Autorenlesung mit Margareta Schumacher

Die Nachbarjungen und Freunde Georg Freibach und Simon Herzfeld besuchen gemeinsam die Volksschule und später das Gymnasium. Nur unter Zugeständnissen an das NS-Regime kann Georg Abitur machen und ein Studium beginnen. An der Universität lernt er Maria kennen, die seine einzige Vertraute wird, bis der Krieg beginnt, und auch sie auseinander gerissen werden, denn Georg muss Wehrdienst leisten. In den letzten Kriegstagen desertiert er vor den Toren Kölns und hofft, bei seinen Verwandten Unterschlupf zu finden. Dort steht er nicht nur vor den Trümmern seines Zuhauses.

Ihre literarische Arbeit hat Margareta Schumacher unter das Motto „Geschichten zur Stadtgeschichte Kölns“ gestellt. Alle Handlungen der bis jetzt von ihr erschienenen Bücher sind nahe an der Vergangenheit Kölns erzählt. Sie stellt die Personen in eine historisch verbürgte Situation und lässt sie auf ihre Art handeln.



Freitag, 16. Februar 2018

19:30 Uhr

„Lese-Lust“

Durch den Abend führt Pfarrerin Anja Fresia

Menschen, die selber gern lesen und vorlesen, laden die Gäste ein, sich an diesem „Lese-Lust“-Abend auf ein neues, überraschendes Lesungsabenteuer einzulassen.

Soviel sei verraten: 3 Buchbegeisterte stellen in abwechslungsreicher und interessanter Manier ihr aktuelles Lieblingsbuch vor. Sie lassen das Publikum teilhaben an ihrer Liebe zu Büchern, informieren über jeweilige Autoren und Hintergründe und wollen uns im besten Fall ebenfalls für ihr Lieblingsbuch begeistern und zum Selberlesen anregen. Dabei dürfen die Gäste sich auf eine bunte Genre-Mischung freuen: Romane, Krimis, Sachbücher, Historisches...

Es besteht die Möglichkeit, zu den Beiträgen Fragen zu stellen oder in einen regen Austausch über die Bücher zu kommen.

Aus Liebe zu Büchern wollen wir Ihre „Lese-Lust“ wecken!



Freitag, 16. März 2018

19:30 Uhr

Märcher un andere nit janz ähnz jemeint Verzällcher op Kölsch

He liehrt mer bekannte Texte ens op en janz ander Aat kenne

Vorgelesen und erzählt von Marita Dohmen

Marita Dohmen ist Mundartautorin, Seminarleiterin an der Akademie für uns kölsche Sproch, Kolumnistin der Kölnischen Rundschau, Vorstandsmitglied im Heimatverein Alt-Köln, Ehrenamtlerin im Festkomitee Kölner Karneval.



Freitag, 20. April 2018

19:30 Uhr

Notre Dame

Autorenlesung mit Ulrich Schacht

Paris, Ende 1991. Der deutsche Journalist Torben Berg ist in die französische Hauptstadt geflogen, um fern von seiner Familie den Silvesterabend zu verbringen. Zwar weiß seine zwölfjährige Tochter von der Reise, nicht aber seine Frau: Ihre Ehe ist gescheitert. Der Ort ist nicht zufällig gewählt. Genau hier widerfuhr Berg anderthalb Jahre zuvor das größte Liebesglück und größte Liebesleid. Damals begleitete ihn die junge Studentin Henrike Stein aus Leipzig, die Berg nach einem Konzert Wolf Biermanns Ende 1989 kennengelernt hatte. Es begann eine gewaltige, eine erotische Liebe, die sich gleichwohl immer mehr verdunkelte und deren Schatten bis nach Paris ins Jahr 1991 reichen. Hier muss Torben Berg einen neuen Horizont finden, der sich endlich wieder aufzuheben beginnt.



Ulrich Schacht wurde 1951 im Frauengefängnis Hoheneck geboren und wuchs in Wismar auf. 1973 in der DDR wegen „staatsfeindlicher Hetze“ zu sieben Jahren Freiheitsentzug verurteilt, wurde er 1976 in die Bundesrepublik entlassen. Dort arbeitete er als Feuilletonredakteur und Chefreporter Kultur für Die Welt und Welt am Sonntag. Seit 1998 lebt Ulrich Schacht als freier Autor in Schweden. Mit seinem Buch „Vereister Sommer“ war er 2012 zu Gast bei „lesen & lesen lassen“.

